

Alter Markt

30 Jahre lang, von 1938 bis 1968, war der heutige "Alte Markt" Fest- und Marktplatz Hövelhofs. Im Jahre 1937 erwarb die Gemeinde das bis dahin landwirtschaftlich genutzte Gelände von dem Möbelfabrikanten Josef Henrichsmeyer. Im Tausch für den überlassenen Platz erhielt Henrichsmeyer ein Grundstück an der heutigen Gehastraße zur Anlage einer neuen Möbelfabrik.

Die Gemeinde plante für das zentral in der Ortsmitte gelegene Gelände die Anlage eines Marktplatzes. Die Chronik berichtet im Jahre 1937: "In hergebrachter Weise hielt die Gemeinde ihre Märkte an der Reichsstraße (heute Schloßstraße), an der Bahnhofstraße (östliche Allee) und an der Ostenländer Straße (westliche Allee) innerhalb des Ortes ab. Der enorme Straßenverkehr, der sich seit Jahren entwickelt hat, macht dieses für die Zukunft unmöglich, und ein eigener Marktplatz ist ein dringendes Bedürfnis."

Auf dem neuen "Gemeindeplatz", so lautete die allgemein übliche Bezeichnung, fanden nicht nur Märkte, sondern auch Schützenfeste und sportliche Veranstaltungen statt. Im Jahre 1951 wurde am Rande des Platzes ein neues Feuerwehrhaus gebaut. 1968 beschloß der Rat der Gemeinde die Umwandlung des Gemeindeplatzes in ein großzügiges, modernes Geschäftszentrum, das nach seiner Fertigstellung den Namen "Alter Markt" erhielt.

Das Schützenfest wurde fortan auf dem neuen Schützenplatz am Waldrand gefeiert. Die Hövelmarkt-Kirmes wurde wieder, allerdings in sehr kleinem Rahmen, in der Allee abgehalten, während der Viehmarkt (im Jahre 1969 wurden nur 15 Ferkel angeboten!) am Feuerwehrhaus stattfand. Im Jahre 1975 wurde der Hövelmarkt von einer Gruppe engagierter Bürger mit neuem Leben erfüllt und mit einem Drei-Tage-Programm wie in alter Zeit in der Allee gefeiert.